

Monitor H₂

Batteriewartung und -ladung



Wartungsfreie Wasserstoffdetektion mit fortlaufender Selbstkalibrierung

Monitor H₂

Wasserstoff-Raumüberwachung

amperis

www.amperis.com

 C/ María Barbeito, 14
27003, Lugo, Spain

 **Contact**
T [+34] 982 20 99 20
info@amperis.com | www.amperis.com

Wasserstoff-Raumüberwachung für Batterieräume, ohne Kalibrierung über eine Lebensdauer von mehr als 10 Jahren.

Produktübersicht



Kompaktes Gehäuse für die Raumüberwachung

Wasserstoffsicherheit ohne Wartung

Die Wasserstoff-Raumüberwachung begegnet den Sicherheitsrisiken stationärer Batterieanlagen mit einem wasserstoffspezifischen Sensor, der für die Umgebung von Batterieräumen entwickelt wurde. Ein fortlaufender interner Selbsttest überprüft Zustand und Genauigkeit des Sensors über seine gesamte Lebensdauer, ohne manuelle Kalibrierung und ohne Austausch von Platinen; so entfallen Drift, Fehlalarme und Frühausfälle, wie sie für katalytische Wärmetönungs- und Metalloxidsensoren typisch sind.

Normkonformität inklusive

Das Gerät hält Anlagen im Einklang mit internationalen Brandschutz- und Sicherheitsnormen — IFC, NFPA 1, NFPA 2, NFPA 855, OSHA 1910, IEC 62485-2, IEC 62933-5-2 sowie IEEE 484 und 1635 — misst Wasserstoff von 0,4 bis 5 % mit $\pm 0,3$ % Genauigkeit und einer Ansprechzeit von 50 bis 70 Sekunden und liefert Konzentrationsalarme bei 1 % und 2 %.

Hauptmerkmale

- Fortlaufende automatische Selbstkalibrierung; unempfindlich gegen Fehlalarme.
- Wasserstoffspezifischer Sensor ohne Querempfindlichkeit gegenüber anderen Gasen.
- Montage an der Wand, auf Hutschiene, in Abzweigdose oder magnetisch.
- Modbus RTU (RS-485), 4-20-mA-Analogausgang und potenzialfreie Relaiskontakte.
- Versorgung mit AC (85-264 V) und DC (15-60 V) mit automatischer Umschaltung.
- Lebensdauer über 10 Jahre.



C/ María Barbeito, 14
27003, Lugo, Spain



Contact

T [+34] 982 20 99 20
info@amperis.com | www.amperis.com

Anwendungen und Modelle

Anwendungen

- Batterieräume für Ersatz- und Notstromversorgung.
- Blei-Säure- und NiCd-Batterieanlagen und -schränke.
- Notstrom für Telekommunikation und Ersatzstromversorgung von Rechenzentren.
- Umspannwerke, Schaltanlagen und SCADA-Systeme.
- Wasserstofferzeugung, Ladung von Gabelstaplern und Brennstoffzellenanwendungen.

Modellreihe

Vier Modelle decken die Kommunikationsanforderungen jeder Anlage ab: 8111 (Modbus RTU, 4-20 mA, potenzialfreie Kontakte und Störungsanzeige), 8110 (4-20 mA und potenzialfreie Kontakte), 8101 (Modbus RTU und potenzialfreie Kontakte) und 8100 (potenzialfreie Kontakte mit Alarmen bei 1 % und 2 % und Störungsanzeige).



C/ María Barbeito, 14
27003, Lugo, Spain



Contact

T [+34] 982 20 99 20
info@amperis.com | www.amperis.com

Monitor H₂ – TECHNISCHE DATEN

Messbereich	0,4-5 % H ₂ ; untere Nachweisgrenze 0,4 %
Genauigkeit	±0,3 % H ₂ (±1 % über 2 %)
Ansprechzeit	50 bis 70 Sekunden
Alarmer	H ₂ -Konzentration 1 % und 2 %; Störungsanzeige
Kommunikation	Modbus RTU (RS-485); analog 4-20 mA; potenzialfreie Relaiskontakte
Versorgung	85-264 V AC; 15-60 V DC; autom. AC/DC-Umschaltung; max. 10 W
Montage	Wand, Hutschiene, Abzweigdose und magnetisch
Lebensdauer	Über 10 Jahre; wartungsfrei, keine Kalibrierung
Umgebung	15 bis 40 °C; 0-95 % r. F., nicht kondensierend
Abmessungen und Gewicht	132,5 × 130,5 × 52,9 mm; 0,5 kg
Modelle	8111, 8110, 8101 und 8100 (Kommunikationsvarianten)



C/ María Barbeito, 14
27003, Lugo, Spain



Contact

T [+34] 982 20 99 20
info@amperis.com | www.amperis.com